

Merkblatt für die kommunalen Sozialen Dienste zur Anschaffung eines Notebooks für die Teilnahme eines anerkannten Flüchtlings/vorläufig Aufgenommenen am kantonalen Integrationskurs 2

Das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB) setzt ab August 2020 für die Teilnahme am <u>kantonalen Integrationskurs (IK) 2</u> voraus, dass den Teilnehmenden ein eigenes Notebook zur Verfügung steht. Das Notebook muss jedoch bestimmte Anforderungen erfüllen. Diese sind dem <u>Merkblatt digitaler Unterricht BYOD</u> des ABB zu entnehmen.

Die zuständigen Sozialen Dienste schaffen das Gerät an und händigen es den IK 2-Teilnehmenden rechtzeitig zum Schulbeginn aus (Lieferfristen beachten). Die Berufsfachschulen stellen den Sozialen Diensten einen Link zur Verfügung, wo sie ein Notebook, das die Anforderungen des ABB erfüllt, zu einem ermässigten Preis erwerben können (siehe oben genanntes Merkblatt).

Die Fachstelle Integration unterstützt die Anschaffung des Notebooks mit einem Kostenbeitrag von 50% bis maximal Fr. 500.- (Formular für die Kostenrückerstattung siehe Rückseite).

Das Notebook bleibt bis zum Abschluss der Grundbildung (EBA oder EFZ) Eigentum der zuständigen Sozialen Dienste. Oder aber die Teilnehmenden kaufen es den Sozialen Diensten nach drei Jahren zum symbolischen Preis von Fr. 50.- ab (Abschreibung jährlich um ein Drittel der Neukosten).

Die zuständigen Sozialen Dienste verpflichten die Teilnehmenden zur Rückgabe des Notebooks beim Abbruch des IK oder der Grundbildung EBA/EFZ. In diesem Fall wird das Notebook einer/einem anderen Teilnehmenden des IK 2 oder einer/einem EBA/EFZ-Auszubildenden abgegeben.



Gesuch

Beitrag des Kantons an ein Notebook eines anerkannten Flüchtlings/vorläufig Aufgenommenen im Integrationskurs 2

Delitie de Como in de	
Politische Gemeinde	
Angaben Teilnehmende/r IK 2	
Name	Vorname
Zemis-Nr.	Geburtsdatum
Die Fachstelle Integration wird hiermit um e	eine Kostenbeteiliauna von
Ç	and the second even gain g
Fr.	
an das Notebook des oben genannten IK 2	<u> </u>
entspricht einer Beteiligung der Fachstelle (bis max. Fr. 500). Die Kosten sind dem M	
lung in Rechnung zu stellen (Rechnung de	
Rechnungskopie des Notebooks, Konto od	er Einzahlungsschein der Gemeinde für
die Überweisung).	
Datum Gesuch	Unterschrift zuständige Gemeinde
Bewilligter Kantonsbeitrag:	
Fr.	
Datum	Unterschrift zuständiger Integrationscoach
	·